

```
#####          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
#####          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
###          ###          #####          #####          #####          #####          #####          #####
###          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
###          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
#####          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
#####          #####          #####          #####          #####          #####          #####          #####
```

Diese zine erscheint am 2. tag des
17. ElsterCons in Leipzig

Veranstalter: FKSFL e.V.

28-09-2024

```
#####          #####          #####
#####          #####          #####
##          ##          ##          ##
##          ##          ##          ##
##          ##          ##          ##
##          ##          ##          ##
##          ##          ##          ##
#####          #####          #####
#####          #####          #####
```

Herausg.: Matthew Kunkel D-19086 CONsrade Tel. +49 1520 5442757
<https://sf-heinz.de> [mailto: matthew@sf-heinz.de](mailto:matthew@sf-heinz.de)
 viele alte ausgaben sind online unter <https://sf-heinz.de/ConFact>

Matthew: ACTS & FACTS

Zwei Jahre sind vergangen, und schon sehen wir uns alle wieder in
Leipzig. Die Händler haben auch bereits aufgebaut. Lasst die Spiele
beginnen!

Daniel H.:

Der Einstieg ist geschafft, und ich halte fest: Es ist ein schönes Ge-
fühl, wieder auf dem ElsterCon zu sein! Mit Wehmut muss ich eingeste-
hen, morgen aufgrund eines Arbeitseinsatzes nur bis zum Mittag "mitma-
chen" zu können. Sei es drum: Am Sonntag nehme ich wieder alles mit!

BiFi:

Manche Dinge ändern sich hoffentlich nie. Hoffentlich auch nie beim
ElsterCon. Ich möchte alle zwei Jahre nach Leipzig kommen und einen
schönen ElsterCon besuchen. Ich möchte keine Hiobsbotschaften, dass
mal wieder an einen allerletzten Con gedacht wird.
Und jetzt ist gerade die KLP-Verleihung zu Ende, alle Preisträger
glücklich, aber das Café leider schon lange zu. Vor zwei Jahren war
wenigstens noch bis 22 Uhr geöffnet, und man war bereit, für die zwei
Abende des Cons länger zu öffnen. Aber damals gab es auch direkt im
Café noch eine Spätlesung. Der Getränkeumsatz hat sich für die Leute
dann auch gelohnt.
In die Eröffnung habe ich nur kurz reingeschaut, im Foyer gab es ein-
fach zu viele Freunde zu begrüßen. Auch die nachfolgenden Programm-
punkte habe ich dann zugunsten eines Abendessens mit dem SFCD beim
Inder ausfallen lassen. Morgen gibt es Buffet direkt im Haus des
Buches. Da ist zumindest die Essensfrage entspannter. Ich freue mich
auf viele gute Gespräche und Programmpunkte.
Gute Nacht :-)

Shock Wave Rider:

Gestern Abend der würdige Auftakt zum ElsterCon mit der KLP-Verlei-
hung. Da in diesem Jahr keine DSFP-Preisverleihung stattfindet, wurde
Udo auf den Freitagabend gedrängt, dafür aber mit Open End. Das nutzte
der langjährige KLP-Treuhänder auch vollends aus - 2 Stunden mussten
wir ausharren. Aber es waren zwei kurzweilige Stunden, weil viele
Preisträger persönlich ihre Urkunden in Empfang genommen haben. Außer-
dem verkündete Arnulf Meifert nicht nur die Laudationes, sondern teil-
weise auch Textausschnitte aus den ausgezeichneten Werken. Gratulation
an alle Preisträger, insbesondere Uwe Hermann für die beste Erzählung
und Aiki Mira für den besten Roman.

Leider konnten Ursula K. LeGuin und Hans Frey ihre Preise nicht mehr persönlich entgegennehmen. Aber Hardy Kettlitz meinte, Hans Frey wäre sicherlich stolz über die Auszeichnung gewesen.

Angelika Herzog meldet:

Jott Fuchs on Tour in Berlin, Potsdam, Werder, Halle, Werlitzsch und last, but not least nun auch Leipzig. Die Autorin hat einen Riesenkoffer dabei und muss deshalb sogar das Conbuch in Sabines (Narrantias) Taverne zurücklassen. Heute Morgen kam sie zu spät zum Con, weil die Tigerkatzen der Märchenerzählerin dringend der Fütterung bedurften. Aber nun kann der Tag starten!

Angelika Herzog erteilt das Wort an Selma die Sterbliche zum Thema Kixt:

Stress, Panik, Entsetzen: Das Biest ist aus dem Käfig.

Wie schon bei der Erfindung von Tonfilm und Fotoapparat wird in die Rechte und Privilegien von begabten Menschen hineingegrätscht. Selma kann nicht zeichnen ... oder will sie es gar nicht? Immerhin hat sie es einmal gelernt, dann jedoch festgestellt, dass ihr ein solches Kleinklein nicht behagt. Fetzt einfach nicht! Aber Selma hat einen absoluten Farbsinn (von malenden Freunden bestätigt), ist äußerst kreativ und fotografiert seit geschlagenen 50 Jahren. Nun soll sie sich anmachen lassen, weil sie Illustrationen mit der Hilfe zweier konkurrierender KI-Systeme, Photoshop und ihrem riesigen, gut gepflegten Archiv ehrenamtlich erstellt.

Die Schelte funktioniert nicht. Das macht ihr nämlich Spaß. Und sie ist richtig gut darin!

Jörg Ritter:

"Jetzt ein Nickerchen, und dann ins Bett!" Das ist ein berechtigter Kommentar des SFCD-Kassenprüfers Matthew Kunkel, von dem die Fama berichtet, dass er im Morgengrauen des Tages über den Belegen nämlich Clubs gebrütet haben soll.

Der Autor dieser Zeilen hat immerhin 6 (streiche 6, setze 5,5) Stunden bekommen, ferner 2 starke Kaffee. | Interludium: Claudia an Matthew en passant: Bist du müde???????

So weit die Einleitung. In der Schule habe ich gelernt, dann folgen noch Hauptteil und Schluss.

Es hat Con. Mit vielen Leuten die ich erst vor Kurzem bei anderen Cons gesehen habe, aber auch mit vielen, die ich seltener oder nur online sehe. Schön. Mit einem störungsfreien "Essengehen mit dem SFCD". Mit der wie üblich reibungsarmen Con-Orga um Thomas und Uta Braatz - "reibungsarm" ist meinem Beruf geschuldet ;-) - und Programm auf zwei Schienen, von dem ich das meiste verpasst habe oder verpassen werde. Mit Ausnahme der KLP-Verleihung. Einmal kein Preis, viele wohlverdiente Auszeichnungen, ausführliche Danksagungen, ein Überraschungsgeschenk für Hardy ... ihr hättet dabei sein müssen.

Der Fanzine-Verantwortliche hat mich dann auch noch dazu gebracht, mich für den HanseKon anzumelden. Ich habe mich gnadenlos mit Optimierungsvorschlägen für die Website revanchiert (har har).

So, und nun her mit dem Marzipan!!!! Per aspera ad astra

D. Herold:

Tag zwei und noch keine Ermüdung. Interessante Vorträge und spannende Gespräche, welche eine Stimmung erzeugen, die irgendwo zwischen Dystopie und Utopie angesiedelt ist. Und die Erkenntnis: Wir sind mittendrin!